

La Circular

Peru-Gruppe Heubach e.V.

Mai 2025



LUCÍA VERABSCHIEDET SICH VON LADERAS

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer der Peru-Gruppe Heubach e.V.

In dieser Ausgabe erhalten Sie Lucias Abschlussbericht über ihre Zeit in Laderas. Nach ihrem Abitur hat sie sich entschieden, für mehrere Monate als Freiwillige vor Ort zu arbeiten. In ihrem Bericht blickt sie nun zurück auf ihre Erlebnisse der letzten 6 Monate.

Außerdem informiert Ludger, erster Vorsitzender der Peru-Gruppe Heubach e.V. zum Kassenbericht 2024 und den Projekten in 2024. Er sucht weiterhin nach einem Nachfolger.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren bevorstehenden Veranstaltungen in diesem Jahr einladen.

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement und Ihre zahlreiche Unterstützung!

Viel Freude beim Lesen dieser Lektüre – lassen Sie sich begeistern!

*Ihr
Redaktionsteam*

Gamze Kara
Johanna Frabschka



Bankverbindung:

KSK Ostalb
DE68 6145 0050
0800 0015 08

In dieser Ausgabe zu lesen:

Lucías
Abschluss-
bericht

Rückblick 2024
Ludger Kirschey
1. Vorsitzender

Kassenbericht



www.peru-gruppe-heubach.de

Drucksponsoring:



Raiffeisenbank
Rosenstein eG



Kreissparkasse
Ostalb

Lucía als Freiwillige vor Ort: Abschlussbericht

Meine Zeit in Laderas neigt sich dem Ende zu, es war eine Erfahrung, die mein Leben geprägt hat. Ein halbes Jahr lebte und arbeitete ich in einer fremden Welt, die mir jedoch schnell ans Herz wuchs. Trotz schwieriger Lebensumstände, lernte ich was Menschlichkeit und Dankbarkeit bedeutet. Die Menschen begegneten mir mit einer Herzlichkeit, die mich tief berührte. Besonders die Kinder strahlten jeden Tag eine Lebensfreude aus, auch wenn sie aus schwierigen Familienverhältnissen kommen. Jeder Tag war besonders. Dabei lernte ich nicht nur das Leben im Armenviertel kennen, sondern auch viel über mich selbst. Die Wochenenden nutzte ich zum reisen. Von schneebedeckten Bergketten, zu Stränden, Wüsten, Dschungel hat Peru alles was das Herz begehrt. In den Ferien wurde ein Computerkurs angeboten, an dem viele Kinder mit großer Begeisterung teilnahmen. So konnten sie spielerisch erste Kenntnisse im Umgang mit dem Computer erwerben. Am liebsten arbeitete ich im Comedor. Die tägliche Essensausgabe und der Kontakt zu den Menschen haben mir besonders viel Freude bereitet und ist für viele im Viertel sehr wichtig – für manche teilweise die einzige warme Mahlzeit am Tag. Gleichzeitig hat mir die Arbeit mit den Kindern im Pronoei sehr gefallen. Ihre Neugier, Energie und Herzlichkeit haben jeden Tag besonders gemacht.

Die Mitarbeiterinnen des Pronoei bereiteten sich mit viel Engagement und Kreativität auf den Schulstart im März vor. Es wurde gründlich gereinigt und liebevoll gestaltet, um den Kindern ein fröhliches Umfeld zu bieten. Die Kinder wurden herzlich empfangen und freuten sich besonders über das neue Trampolin und das Karussell, gespendet durch die Peru-Gruppe Heubach e.V. Gemeinsam mit Rosa durfte ich Schulmaterialien für die Kinder einkaufen, damit diese gleich am nächsten Tag verteilt werden konnten (s. Bild).



Dank des Brillenprojekts konnten über 120 hilfsbedürftige Menschen mit Brillen versorgt werden. Viele Menschen können sich eine Brille nicht leisten, denn die Gläser und Gestelle sind in Peru sehr teuer. Der Optiker half den Menschen durch aufsetzen und ausprobieren eine geeignete Brille zu finden. Da es häufiger vorkam, dass Menschen versuchten, in das Comedor einzubrechen, wurde zur Sicherheit ein höheres Gitter angebracht. Um für mehr Licht in der Casa Hogar zu sorgen, wurde eine neue Beleuchtung installiert und das gesamte untere Stockwerk wurde in einer hellen Farbe gestrichen. Es ist schön zu sehen, dass die Casa Hogar zunehmend mit Kindern gefüllt wird. Gemeinsam mit einer anderen Freiwilligen sorgten wir mit Plakaten, die wir in ganz Laderas verteilten, für mehr Aufmerksamkeit. Das Hauptziel ist, dass künftig auch wieder Kinder über Nacht bleiben, so wie es vor der Pandemie der Fall war. Besonders Eltern, die nachts arbeiten oder allein erziehen, sind auf dieses Angebot dringend angewiesen. Immer wieder kommt es vor, dass Kinder nachts allein zu Hause bleiben müssen, weil es keine andere Betreuung gibt. Viele Mitarbeitende haben bereits gesagt, dass sie sich vorstellen können, auch nachts zu arbeiten. Das Angebot hilft den Eltern und gibt den Kindern Sicherheit sowie einen Ort an dem sie sich zu Hause fühlen. Damit das Angebot wieder genutzt wird, braucht es jetzt mehr Aufmerksamkeit und Information, denn viele Familien kennen möglicherweise das Angebot nicht. Aufklären und das Vertrauen stärken helfen hier.

Das gelingt nur, wenn die Casa Hogar als ein sicherer Ort wahrgenommen wird, an dem Kinder gut aufgehoben sind und keine Gefahr besteht, sich zu verletzen oder unbeaufsichtigt zu sein. Es ist wichtig, dass dieses Projekt weitergetragen und von allen Seiten unterstützt wird, für eine sichere und hoffnungsvolle Zukunft im Casa Hogar.

Mit einem Herzen voller Dankbarkeit, Geschichten und Momenten, die ich nie vergessen werde, reise ich im Mai wieder zurück nach Deutschland. Ein großer Dank geht an die Peru-Gruppe Heubach e.V., die mir eine wundervolle Lebenserfahrung ermöglicht hat. Danke auch an Rosa, Carmela, Amable, Nena und Ruth die mich mit offenen Armen aufgenommen und meinen Aufenthalt in Peru unvergesslich gemacht haben.

Lucía Doster Conde

Rückblick 2024 - Ludger Kirschey

Liebe Mitglieder und Freunde der Peru-Gruppe Heubach e.V.,

wie in jedem Jahr möchte ich Sie in dieser Mai-Ausgabe unseres Rundbriefes „La Circular“ über das zurückliegende Vereinsjahr informieren.

Am 20. März 2025 hat die Mitgliederversammlung den wieder erfreulichen Kassenbericht, der zu Ihrer Information beigefügt ist, zur Kenntnis genommen und dem Vorstand für das Vereinsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Auch in schwieriger werdenden Zeiten konnten wir dank erfolgreicher Veranstaltungen und hoher Spendenbereitschaft über 100.000 Euro nach Laderas zur Unterstützung unserer dortigen Projekte überweisen. Seit Gründung der Peru-Gruppe 1996 liegen unsere Transferleistungen bei stolzen 1,5 Millionen Euro. Einer ganzen Generation von Kindern und älteren Bedürftigen konnte in diesen Jahren dank Ihrer tatkräftigen Unterstützung ein etwas besseres Leben ermöglicht werden.

In der Volksküche, dem Comedor, wurden in 2024 wieder Essen an rund 300 Bedürftige pro Tag verteilt. In der Kinderkrippe, der Cuna, wurden täglich 25 Kinder im Alter von einem bis drei Jahren betreut. In der Vorschule, dem Pronoei, wurden mit unserer finanziellen Unterstützung 140 Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren frühkindlich erzogen und auf die Schule vorbereitet. Im Casa Hogar, dem Schutzhaus, das auch unsere Freiwilligen beherbergt, wurden wieder Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren betreut, während ihre Eltern arbeiteten. Die Erzieherinnen freuen sich, dass wir mit unserer und Ihrer finanziellen Unterstützung einen Teil ihres Gehaltes sicherstellen. Die Arbeit der Therapeutinnen wird nicht geringer. Es gibt zahlreiche Notwendigkeiten, logopädische, psychologische wie auch physiologische Behandlungen durchzuführen. Ohne unsere Unterstützung könnten sich die meisten Patienten diese Therapien nicht leisten.

Wir konnten mehrere Pakete mit gebrauchten Brillen nach Peru versenden, die in Laderas dankbare Abnehmer fanden. Auch mit weiteren Wassertanks, Schuluniformen, Medikamenten, Windeln, Decken und Lebensmitteltüten konnten wir den Menschen in „unserem“ Armenviertel helfen, den Alltag zu meistern.

Die Kinder in der Vorschule freuen sich, dass wir ihnen zum Schulbeginn ein neues Trampolin besorgen konnten und auch der Spielplatz renoviert werden konnte.



Auch die Zahnärztin und die Kartenwerkstatt wurden in 2024 intensiv von uns unterstützt, um in Laderas zu helfen. Unsere Hilfe zur Selbsthilfe war im vergangenen Jahr wieder erfolgreich. So soll es weitergehen.

Über ein halbes Jahr war unsere Freiwillige Lucía vor Ort. Es war eine win-win-Situation für uns und die Menschen in Laderas, dass Lucía fließend Spanisch spricht und somit noch intensiver die Sorgen, aber auch Freuden und Hoffnungen der Kinder und alten Menschen teilen konnte. Vielen Dank für deinen Einsatz, Lucía, und deinen bewegenden Abschlussbericht, den du uns zur Veröffentlichung in diesem Rundbrief übersandt hast.

Um die Hilfe der Peru-Gruppe Heubach e.V. zu gewährleisten, war ein hohes Engagement der Vereinsmitglieder in Heubach erforderlich. Mein Dank geht an alle Helfer, die sich im Rahmen unserer Film- und Bildreportagen, verschiedenen Märkten, beim Fastenessen und den vielfältigen sonstigen Aufgaben engagiert und so dazu beigetragen haben, mit den vereinnahmten Spenden und Verkaufserlösen den Menschen in Laderas helfen zu können.

Zum Abschluss möchte ich auf meine Bitte zurückkommen, die ich vor einem Jahr an dieser Stelle geäußert habe. Der gesamte Vorstand ist in der Mitgliederversammlung wieder für zwei Jahre gewählt worden. Aufgrund seiner Altersstruktur suchen wir Menschen, die bereit sind, sich im Vorstand zu engagieren und diese schöne und verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Es wäre schade, wenn wir die Hilfe für die Bedürftigen in Laderas einstellen müssten, weil kein Nachfolger gefunden wird, der sich dieser ehrenamtlichen Aufgabe annehmen möchte.

Bitte meldet euch so bald wie möglich bei uns, solltet Ihr Interesse haben oder einen passenden Kandidaten kennen. Vielen Dank.

Ludger Kirschey
1. Vorsitzender

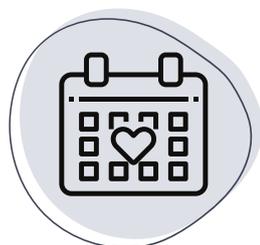
Kassenbericht 2024

Einnahmen €			Ausgaben & Transferleistungen €		
Veranstaltungen	4.937,00		Verwaltung	1.550,61	
Kartenlädle Kartenverkauf	22.198,61		Ausgaben für Veranstaltungen	2.581,74	
Zinsen & Sonst. Erträge	477,09		Steuern	1.256,63	
			Kartenlädle: Aufbereitung und Versand	4.812,17	
Veranstaltungen, Leistungen, etc.	27.612,70		Ausgaben	10.201,15	
Sponsoring	1.250,00		Nachhaltige Projekte-Förderung	91.920,39	
Spenden	84.761,77		Projekt Kartenwerkstatt	10.860,00	
Zuschüsse der öffentlichen Hand	-				
Spenden-Aufkommen	86.011,77		Transfer nach Laderas	102.780,39	
Summe	113.624,47		Summe	112.981,54	

Bankguthaben und Kasse €			Transferleistungen für 2025 zugesagt u. geplant €		
Geldmarktkonto KSK	120.688,05		Jährl. Unterstützung lfd. Projekte	90.400,00	
Girokonto KSK	41.134,27		Kartenwerkstatt	11.000,00	
Kartenlädle Konto Raiba	21.755,62		Sonstige	-	
Bargeld	447,00		Rückstellungen	-	
Summe	184.024,94		Summe	101.400,00	

Die Kassenführung wurde von den Kassenprüfern geprüft und uneingeschränkt bestätigt.

Unsere Veranstaltungen



Weitere Informationen unter:
www.peru-gruppe-heubach.de

Stammtisch im Gasthof Goldener Hirsch	14.08.25, 19.30Uhr
Regionaltage Heubach - Kartenverkauf	11.10. - 12.10.25
Stammtisch im Gasthof Goldener Hirsch	16.10.25, 19.30Uhr
Brasilien - Natur trifft Lebensfreude	
Stadthalle Heubach - Filmreportage von Ludger & Marlene Kirschey	15.11.25, 19.30Uhr
Kugelmarkt Heubach - Karten- & Glühweinverkauf	13.12. - 14.12.25